



## Anforderungen an die Projektskizze für den Aufbau einer breitbandigen elektronischen Kommunikation

Die Projektskizze sollte maximal 8-10 Seiten umfassen und inhaltlich die folgenden Punkte abdecken:

### 1. GRUNDLAGEN DER ANTRAGSTELLUNG

#### 1.1. Bezeichnung / Thema / Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Kurzbeschreibung sollte den Leser in die Lage versetzen, Inhalt, Problematik und Ziel der Maßnahme grundsätzlich zu erfassen.

#### 1.2. Antragsteller

Kommune/ Landkreis	
Ansprechpartner:	
Funktion:	
PLZ/Ort:	
Straße, Nr.:	
Tel.:	Fax:
Email:	

#### 1.3. Beteiligte Kommunen ( ggf. s.u. Punkt 1.6)

<b>Kommune/ Landkreis</b>
Ansprechpartner:
Tel., E-Mail:
Funktion:
<b>Kommune/ Landkreis</b>
Ansprechpartner:
Tel., E-Mail:
Funktion:
<b>Kommune/ Landkreis</b>
Ansprechpartner:
Tel., E-Mail:
Funktion:

#### 1.4. Beginn und Ende des Vorhabens

Das Projekt soll am ..... beginnen und am ..... beendet werden.

### 1.5. Regionale Situation

- Darstellung der regionalen und geografischen Spezifika
- Liste der Gründe, die den Ausbau bisher verhinderte
- Dokumentation negativer Auswirkungen
- Theoretisch versorgte Fläche

### 1.6. Einbettung des Vorhabens in eine regionale Strategie

- Darstellung der einschlägigen regionalen Strategie
- Darstellung der Situation von Unternehmen, Gewerbeflächen, öffentlichen Gebäuden und Privatkunden

### 1.7. Absichterklärungen

- Dokumentation regionaler Partnerschaften mit/ohne finanziellem Engagement / Bewertung hinsichtlich Nachhaltigkeit
- Darstellung von Verbundprojekten (zwei/mehr Antragsberechtigte)

### 1.8. Erläuterungen zum nachgewiesenen Bedarf einer Erschließung

- Abgrenzung der Region (weißer Fleck), z.B. durch eine Umfrage bei Nutzern
- Dokumentation von Gesprächen / Verhandlungen mit Providern
- Anfragen von Bürgern und Unternehmen
- Erwartete Anzahl neuer Breitbandanschlüsse / Interessenten
- Erwartete Penetrationsrate

### 1.9. Konkretisierungsgrad der Planung und des Ausbauvorhabens

- Technische Netzwerkplanung
- Überschlägige Kalkulation von Investitionen
- Finanzierungsplan (u. U. mit Haushaltsbeschluss der Kommune)
- Zeitplan für die Realisierung

## 2. Darlegung eines Businessplans für 3 Jahre / FINANZIERUNG DES VORHABENS

- Erläuterungen zum nachgewiesenen Bedarf einer Erschließung**  
Abgrenzung der Region/ Beschreibung der Werkzeuge zur Bedarfserhebung /  
Dokumentation von Gesprächen/Verhandlungen mit Systembetreibern/  
Ergebnisse der Umfrage bei Nutzern/ Anfragen von Bürgern und Unternehmen
  
- Gegenüberstellung verschiedener Kostenmodelle**  
Abwägung verschiedener Ausbaupläne (technisch / finanziell)
  
- Darstellung der vorgesehenen Tarifmodelle**  
Differenzierte Tarife für unterschiedliche Nutzer  
Wettbewerbsfähige Tarife
  
- sonstiges**

**2.1. Gesamtausgaben des Vorhabens - nur in Ausgabenblöcken darstellen –**  
(Sachausgaben, Fremdlieferungen und sonstige Fremdleistungen, Investitionen)

**2.2. Einnahmen**  
(Höhe der Einnahmen durch Breitbandanschlüsse; Vermietung, Verpachtung, Leasing  
technischer Geräte, Grundstücke etc.)

**2.3. Höhe der beantragten Zuwendung**  
Es sind die beantragte Zuwendung / die Eigenmittel / die Fremdmittel / die Mittel Dritter  
darzustellen.

Wir beantragen einen Zuschuss in Höhe von ..... Euro

Die Gesamtfinanzierung wird gesichert durch folgende Mittel: